

271/J XXVII. GP

Eingelangt am 06.12.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Alois Stöger diplomé,
Genossinnen und Genossen

**an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Einstellung des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Haiding - Eferding**

Die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene ist nicht zuletzt aufgrund des fortschreitenden Klimawandels ein Gebot der Stunde. So wird das auch im Konsultationsentwurf des Nationalen Energie- und Klimaplans, der vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus Anfang November veröffentlicht wurde, gesehen. Hier wird die Verlagerung des Verkehrs auf effiziente Verkehrsträger als strategischer Ansatz zur Erreichung einer emissionsarmen Mobilität gesehen.

Vor diesem Hintergrund muss es die Aufgabe nachhaltiger Politik sein, das Angebot im Öffentlichen Verkehr weiter auszubauen - das von Vielen befürchtete Ende des Personenverkehrs auf der Aschacher Bahn widerspricht dagegen deutlich allen genannten Zielen.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist geplant, den Personenverkehr auf der Strecke zwischen Haiding und Eferding einzustellen?
2. Welche Auswirkungen hat die Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke zwischen Haiding und Eferding auf den Betrieb des Güterverkehrs?
3. Welche Pläne bestehen für den Personenverkehr auf dem Streckenteil zwischen Eferding und Aschach an der Donau?
4. Wie viele PendlerInnen leben im Einzugsgebiet der Aschacher Bahn?
5. Welche Alternativen werden den PendlerInnen als Ersatz für die Bahnverbindungen angeboten?
6. Wie hoch sind die dadurch entstehenden CO2-Emissionen pro Jahr?
7. Wie erklären Sie diese Maßnahmen angesichts der angeführten Zielsetzungen des Nationalen Energie- und Klimaplans?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.